

Zusätzliche Hinweise für DAAD-Studienstipendien in den Fachbereichen der Darstellenden Kunst (Schauspiel, Regie, Tanz, Choreographie etc.)

1. Stipendien in den obengenannten Fachbereichen werden in der Regel an Bewerber vergeben, die die Ausbildungsmöglichkeiten im Heimatland ausgeschöpft und ein Abschluss-examen in der entsprechenden Fachrichtung abgelegt haben. Das Abschlussexamen sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als sechs Jahre zurückliegen.
2. Die Dauer des Stipendiums beträgt ein Studienjahr. Das Stipendium kann in einzelnen Fällen auf Antrag verlängert werden. Die genannten Fachrichtungen können an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule studiert werden. Die Zusage des Stipendiums bedeutet jedoch nicht die automatische Zulassung an einer der Hochschulen.
3. Die endgültige Auswahl der Stipendienbewerber trifft eine Fachkommission des DAAD, bestehend aus Hochschulprofessoren der jeweiligen Sparten.
4. Bewerber aus den Bereichen Schauspiel und Regie sollten über sehr gute bis hervorragende Deutschkenntnisse verfügen, Bewerber aus den Bereichen Tanz und Choreographie zumindest über Grundkenntnisse des Deutschen und gute Englischkenntnisse. Sprachzeugnisse sind einzureichen.
5. Folgendes ist zur Ergänzung der übrigen Unterlagen erforderlich:
 - a) **Schauspiel:** ein Video/ eine DVD. Dort soll sich der Bewerber selbst präsentieren (auf deutsch), Grund seiner Bewerbung und Vorhaben in Deutschland erläutern (ca. 5 Minuten). Darauf sollen zwei Rollenausschnitte von jeweils 5-10 Minuten folgen, von denen einer auf Englisch sein darf. Technisch fehlerhafte Aufnahmen (Ausleuchtung/Tonqualität) können nicht berücksichtigt werden.
 - b) **Regie:** Video/DVD mit Präsentation; danach sollten auf dem Video/ der DVD eigene Projekte dokumentiert werden, zu denen auch zusätzliches schriftliches Material eingereicht werden kann.
 - c) **Tanz:** Video/DVD mit Präsentation (wie bei Schauspiel), im Anschluss daran zwei Tanzeinlagen: klassisch (Aufwärmtraining), modern (eigenes Stück).
 - d) **Choreographie:** Video/DVD mit Präsentation, im Anschluss daran eigene Choreographie von circa 15 Minuten.

Bitte beachten: Ton- und Bildträger müssen auf in Deutschland üblichen Systemen abspielbar sein.

Alle Bewerber sollen sich bereits über die Studienmöglichkeiten an deutschen Hochschulen informiert und bereits Kontakt zur deutschen Hochschule aufgenommen haben. In der Regel werden die Zulassungen von den deutschen Hochschulen erst nach persönlicher Vorstellung/Eignungsprüfungen vorgenommen.